



Zum Jubiläum gratuliert Bürgermeisterin Alexandra Riedl und überreicht eine Zuwendung an den Verein.

Fotos: Karl Hundsrucker



Die Veeh-Harfen-Gruppe des Reichenbacher Saitenklangs umrahmt die Maiandacht.

Verein leistet viel für die Gesundheit

Kneippverein feiert 30-jähriges Bestehen mit Maiandacht, Ankneippen und Festakt

Roding. (rk) „Ihr seid ein besonderer Verein, der viel für die Gesundheit leistet.“ Dieses Lob spendete Bürgermeisterin Alexandra Riedl dem Kneippverein Roding im Rahmen der 30-Jahr-Feier am Samstagnachmittag im Gasthaus Hecht in Mitterdorf. Die Rathauschefin würdigte bei dieser Gelegenheit die großartige Arbeit des Vereins über drei Jahrzehnte, in denen sich der Verein ganz besonders um die schöne Kneippanlage am Heilbrünnl kümmert.

Unweit dieser, nämlich in der Wallfahrtskirche Heilbrünnl, begann der Verein seine Jubiläumsfeier. Auftakt war eine Maiandacht mit Stadtpfarrer Matthias Kienberger, die vom Reichenbacher Saitenklang und seiner Veeh-Harfen-Gruppe mit Marienliedern musikalisch umrahmt wurde. „Gott hat uns Maria als seine Mutter und Fürsprecherin gegeben“, sagte der Priester einleitend. Maria ist zur Schutzfrau Bayerns geworden. Mit der Mariensäule auf dem Marienplatz in München hat Bayern ein ganz besonderes Zentrum.



Mit Schwingstäben sorgt Karl Schmid für die Lockerung und Erwärmung der Muskeln.

Ankneippen erstmals bei Regenwetter

Nach der Maiandacht trafen sich zahlreiche Kneippmitglieder an der Kneippanlage unterhalb der Kirche zum Ankneippen, wobei dieses in der langen Vereinsgeschichte erstmals bei Regenwetter stattfand. Fitnesstrainer und Kneippmitglied Karl Schmid nutzte die Gelegenheit, mit Schwingstäben die Muskulatur der Teilnehmer aufzuwärmen und zu lockern.

Vor dem Storchenschritt durch das Wasser blickte Vorsitzender Christoph Kirchhof kurz auf 30 Jahre Kneippverein Roding zurück. „Es ist eine lange Zeit, in der viel geschehen ist“, stellte er fest und dankte vor allem auch dem Bauhof der Stadt für die stete Unterstützung bei der Betreuung der muster-gültigen Kneippanlage, aber auch seinen Mitgliedern für das jahrelange Engagement für diese Einrichtung. Im Storchenschritt ging es dann durch das Wasser, wobei sich auch Bürgermeisterin Alexandra Riedl und Kreis- und Stadträtin Renate Hecht in die Reihe einklickten.



Im Storchenschritt geht es beim Ankneippen bei Regenwetter durch das kühle Wasser.

Krüger die gleiche Zeit das Amt der Schriftführerin bekleidet. Barbara Niklas ist schon drei Jahrzehnte Beisitzerin. Der Verein hat es sich seit der Gründung zur Aufgabe gemacht, die Kneipplehre in all ihren Facetten bekannt zu machen, wobei die Kneipplehre auf den fünf Säulen nach Kneipp – Wasser, Bewegung, Ernährung, Heilpflanzen und Lebensordnung – beruht. Wasser

spielt dabei eine ganze wichtige Rolle.

Kneippanlage am Heilbrünnl das Herzstück

„Eine Vielzahl von Aktivitäten hat sich in den 30 Jahren wiederholt“, blickte Kirchhof 30 Jahre zurück. Er nannte zum Beispiel eine Vielzahl von Vorträgen, Wanderun-

gen, Ausflüge oder Nordic-Walking-Touren.

Mit der Errichtung der Kneippanlage am Heilbrünnl hat sich der Verein im Jahre 2001 ein ganz besonderes Herzstück geschaffen. Einen besonderen Dank richtete Kirchhof an die drei Bürgermeister Eduard Bäuml, Franz Reichold und jetzt Alexandra Riedl für die stete partnerschaftliche Unterstützung durch die Stadt. „Es macht Spaß und wir sind mit Freude und Energie dabei“, schloss der Vorsitzende seine Bilanz auf 30 Jahre Kneippverein.

Bürgermeisterin Riedl gratuliert zum Jubiläum

Bürgermeisterin Riedl gratulierte dem Verein zum Jubiläum und betonte, dass der Verein ein besonderer Verein ist, der viel für die Gesundheit leistet. Riedl würdigte den großen Zusammenhalt, was sich auch darin zeigt, dass eine ganze Reihe von Mitgliedern noch heute in Amt und Würden sind. Große Anerkennung der Rathauschefin fand auch die muster-gültige Betreuung der Anlage am Heilbrünnl. „Seid weiter so aktiv“, ermutigte die Bürgermeisterin die Anwesenden und überreichte eine Zuwendung. Mit einem Präsent überraschten die Mitglieder ihren Gründungsvorstand Christoph Kirchhof.

Zum Jubiläum übersandte auch der Kneippbund eine Dankurkunde, unterzeichnet von der Präsidentin Christina Haubrich aus Bad Wörishofen. Bei Kaffee und Kuchen feierten die Mitglieder anschließend das Jubiläum, wobei Konrad Reitmeier und Robert Kamera für die musikalische Unterhaltung sorgten.

Vereinsgründung am 12. Mai 1995

Zu einem kleinen Festakt traf man sich nach dem Ankneippen im Gasthaus Hecht in Mitterdorf. Dazu konnte Kirchhof auch Freunde des Chamer Kneippvereins begrüßen. Der Vorsitzende blickte dann auf die Gründung des Vereins am 12. Mai 1995 mit 16 Gründungsmitgliedern zurück. Eine ganze Reihe von Mitgliedern tragen heute noch Verantwortung, wobei er selbst seit 30 Jahren Vorsitzender ist und Rita